

# U u U u U u

## U h u.

Zwei Kinder eines armen Köhlers, Brüderchen und Schwesterchen, gingen eines Morgens mit ihrem Körbchen am Arm in den Wald, um Erdbeeren zu suchen. Die beiden Kinder hatten sich recht innig lieb und konnten eines ohne das andere gar nicht leben. Daher kam es denn, daß man sie nur beisammen sah, und wo sie einander etwas zu Liebe thun konnten, da waren sie von Herzen froh.

Als sie nun so in dem engen Waldthale ihre Beeren suchten, lief ihnen plötzlich ein Eichkätzchen über den Weg. „Ach, Eichkätzchen, wär'st du doch mein!“ rief das Schwesterchen. — Kaum hatte sie das ausgesprochen, da lief auch schon das Brüderchen nach, um es für's Schwesterchen zu fangen. Das Eichkätzchen aber sprang von Strauch zu Strauch immer weiter in den Wald hinein und endlich kletterte es an einem hohen Tannenbaume in die Höhe. Das Brüderchen dachte: „Da komm' ich dir auch wohl nach!“ Als es aber bis auf den ersten Ast sich ihm nachgeschwungen, husch! sprang das flinke Thierchen an ihm vorbei auf einen Eichbaum, der nicht gar weit davon stand.